Ressort: Finanzen

Total-Chef de Margerie: Sanktionen gegen Russland sind "ein Irrweg"

Paris, 04.09.2014, 00:00 Uhr

GDN - Der Chef des französischen Energiekonzerns Total, Christophe de Margerie, hat angesichts der Zuspitzung der Ukraine-Krise vor weiteren Sanktionen gegen Russland gewarnt: "Sanktionen sind ein Irrweg", sagte de Margerie der "Süddeutschen Zeitung" (Donnerstagsausgabe). "Wir dürfen uns nicht einreden lassen, Russland sei ein Feind - obwohl unsere Energieversorgung großteils von diesem Nachbarn abhängt", sagte der Chef des größten französischen Industriekonzerns.

"Wenn die Amerikaner aus historischen Gründen oder aus innenpolitischen Motiven den Konflikt schüren wollen, ist das ihre Entscheidung. Wir Europäer müssen diese Krise anders lösen, ohne Schwarz-Weiß-Malerei." Er persönlich glaube nicht, "dass es Präsident Putins Plan ist, sich die Ukraine einzuverleiben". Nur einen Tag vor dem deutsch-französischen Unternehmertreffen in Evian forderte de Margerie zudem Deutschland auf, die Reformanstrengungen der neuen französischen Regierung stärker zu unterstützen: "Es hilft uns nicht, wenn die Deutschen uns jeden Tag heruntermachen", sagte der Total-Chef. "Wir sollten vielmehr noch enger zusammenarbeiten, denn wir haben Besseres zu tun, als uns nur gegenseitig zu kritisieren." De Margerie lobte zugleich die Reformpläne der neuen Regierung in Paris: "Frankreich hat keine Wahl mehr, wir müssen den Stier bei den Hörnern packen. Die neue Regierung, die der Präsident vorige Woche ernannt hat, hat zugesagt, das zu tun." Frankreich müsse sich dabei auch von seiner "selbstzerstörerischen Lust" verabschieden: "Wir reden uns selber klein, da müssen die Deutschen oder andere gar nicht mehr viel drauflegen. Dieser Defätismus ist eine fürchterliche Haltung."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-40376/total-chef-de-margerie-sanktionen-gegen-russland-sind-ein-irrweg.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com